

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: Oktober 2025



1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen gelten für alle Verträge mit der Tennisschule Bauer. Absprachen, Änderungen oder Ergänzungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich von der Tennisschule bestätigt wurden.

2. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn die Tennisschule Ihre Anmeldung annimmt. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Bedingungen an. Die Anmeldung gilt für den ausgeschriebenen Trainingszeitraum und kann nicht vorzeitig gekündigt werden. Bei Abbruch bleibt die volle Kursgebühr fällig. Für Feriencamps und Sonderveranstaltungen gilt die Anmeldung spätestens acht Tage vor Beginn als verbindlich.

3. Trainingsorganisation

Das Training wird von den Trainerinnen und Trainern der Tennisschule Bauer durchgeführt. Die Einteilung der Gruppen (2 bis 5 Spieler) erfolgt nach Spielstärke und organisatorischen Gesichtspunkten vor Beginn der Saison. Änderungen während der Saison sind möglich. Die Auswahl und Zuteilung der Trainer liegt bei der Tennisschule. Bei Bedarf kann ein Trainerwechsel oder Vertretungsunterricht erfolgen. An gesetzlichen Feiertagen findet kein Training statt. Training in den Schulferien findet nur nach Absprache statt.

4. Trainingskosten

Die Abrechnung erfolgt in maximal vier Teilrechnungen pro Saison und ist innerhalb von 10 Tagen zu bezahlen.

Der ausgewiesene Gesamtpreis umfasst:

- Trainerhonorare
- Mehrwertsteuer
- Ballkosten
- Hallen- bzw. Platzkosten

Im Sommer kann das Training bei schlechtem Wetter in die Halle verlegt werden.

5. Ausfall von Stunden

Gruppentraining: Versäumte Stunden durch Krankheit/Verhinderung können nicht nachgeholt werden. Eine begrenzte Weitergabe des Platzes an andere Personen ist nur nach Absprache mit der Tennisschule Bauer möglich.

Einzeltraining: Wenn ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, muss er spätestens 24 Stunden vorher

schriftlich oder telefonisch abgesagt werden. Nur rechtzeitig abgesagte Stunden werden nachgeholt. Erfolgt keine rechtzeitige Absage, bleibt die Gebühr fällig.

Absagen durch die Tennisschule: Stunden, die von der Tennisschule abgesagt werden, werden nach Möglichkeit nachgeholt, andernfalls nicht berechnet.

6. Aufsichtspflichten und Haftung

Die Aufsichtspflicht bei minderjährigen Kindern besteht nur während der Trainingszeit. Vor und nach dem Training übernehmen wir keine Aufsicht. Die Teilnahme am Training erfolgt auf eigene Gefahr. Die Tennisschule haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eltern haften für ihre Kinder.

7. Ausschluss vom Training

Die Tennisschule kann Teilnehmer vom Training ausschließen, wenn diese trotz Ermahnung den Anweisungen der Trainer nicht folgen oder das Training erheblich stören. Eine Rückerstattung von (anteiligen) Kursgebühren erfolgt nicht.

8. Datenschutz und Fotoaufnahmen

Ihre persönlichen Daten werden elektronisch gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben. Nach Ende des Trainings bewahrt die Tennisschule die Daten bis zu drei Jahre auf. Während des Trainings oder Spielbetriebs gemachte Fotos dürfen von der Tennisschule ohne Rücksprache für interne Zwecke sowie auf der eigenen Website veröffentlicht werden. Falls Sie dies nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.